

# Runder Tisch Medizin & Gesundheitswissenschaften – Ergebnisse und Perspektiven der Interprofessionalität in Deutschland

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst  
Vorsitzende

München, 20.02.2018

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



HRK Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt nexus  
Übergänge gestalten, Studienerfolg  
verbessern

# AGENDA

- Runder Tisch Medizin und Gesundheitswissenschaften – Zielsetzungen und Verortung
- Student-life-cycle im Kontext der Projekte des Runden Tisches
- Diskussionen zur Interprofessionellen Lehre
- Empfehlungen zur weiteren Gestaltung der Interprofessionalität

# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften – Zielsetzungen und Rahmenbedingungen

- (1) Erfolgreiche Gestaltung und Verbesserung von Studiengängen unter Berücksichtigung der Übergänge im Kontext des student-life-cycle
- (2) Sicherstellung einer umfassenden Gesundheitsversorgung durch eine Anpassung und Neuorientierung des Wissenschaftssystems zur Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Professionalisierung in den Gesundheitsfachberufen
- (3) Identifizierung von Merkmalen der sich neu konstituierenden und etablierten Studiengänge im Gesundheitsbereich im Hinblick auf die Potenziale für gemeinsame Lehr- und Forschungsprozesse

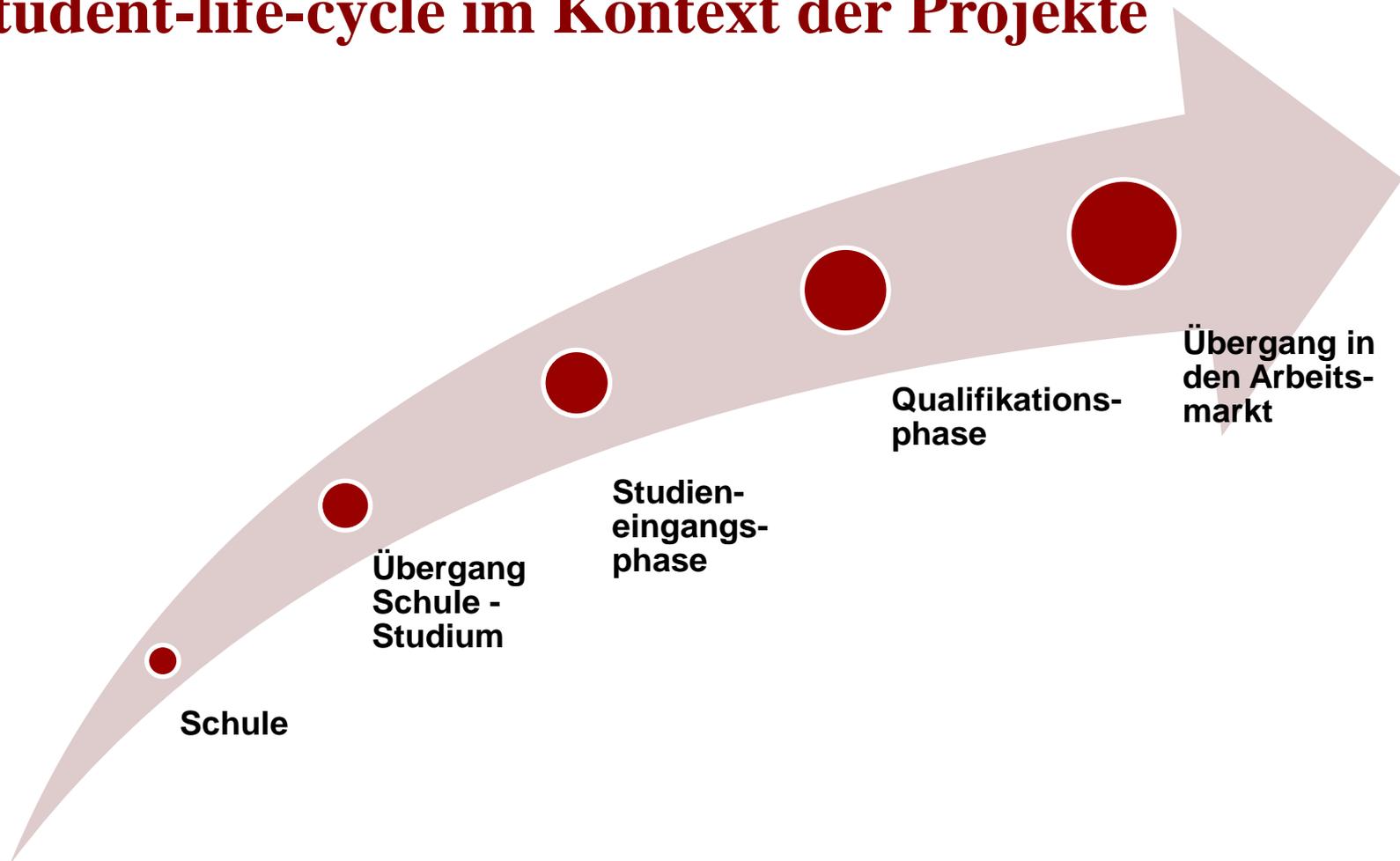
# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften



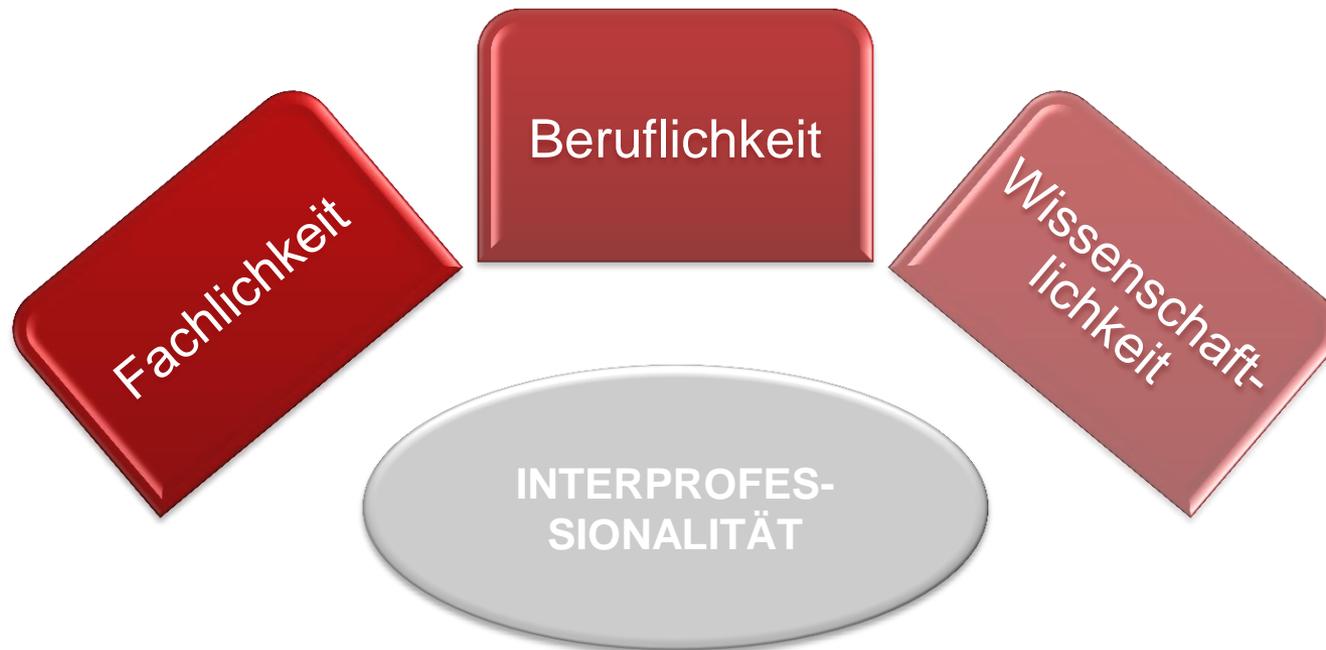
# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften

<p style="text-align: center;"><b>Hochschulpolitische Entwicklungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ HRK-Entschießung für PQS in Pflege, Therapie- und Hebammenwissenschaft (2017)</li> <li>▪ HRK-Entschießung zur Neuordnung des Akkreditierungssystems (2016)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Berufspolitische Entwicklungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog (NKLM) (2015)</li> <li>▪ Masterplan Medizinstudium 2020 (2017)</li> <li>▪ Urteil des BVG zur Studienplatzvergabe in der Medizin (2017)</li> <li>▪ Verlängerung der Modellklausel in den GFB (2016)</li> <li>▪ Neues Pflegeberufegesetz (2017)</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Hochschulbildungspolitische Entwicklungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neuer Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse (2017)</li> <li>▪ WR-Positionspapier Strategien für die Hochschullehre (2017)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Bundesbildungsprogramme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätspakt Lehre</li> <li>▪ Aufstieg durch Bildung – Offene Hochschulen</li> <li>▪ Innovative Hochschule</li> </ul> <p><b>Robert-Bosch-Programm ‚Operation Team‘</b></p>

# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften – Student-life-cycle im Kontext der Projekte



# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften – Zentrale Perspektiven und Parallelen



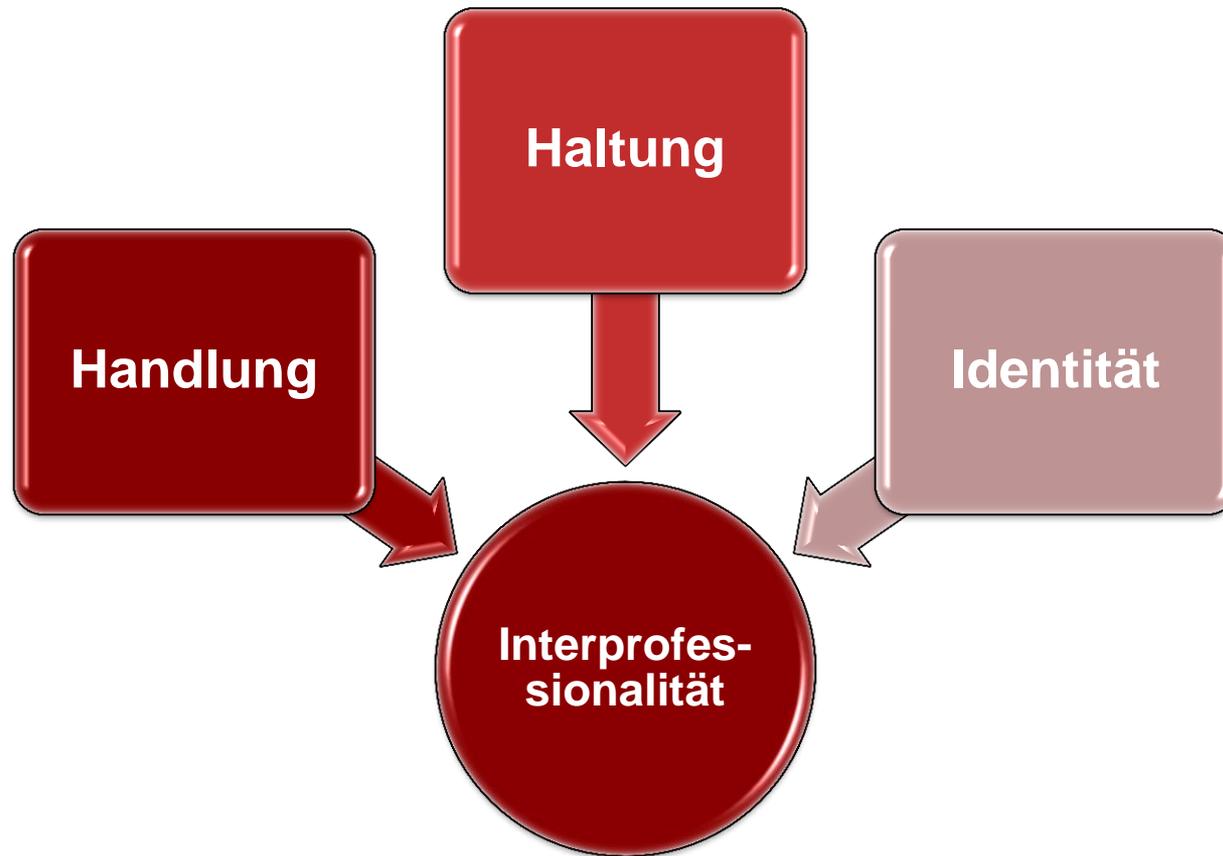
# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften – Zentrale Perspektiven und Parallelen



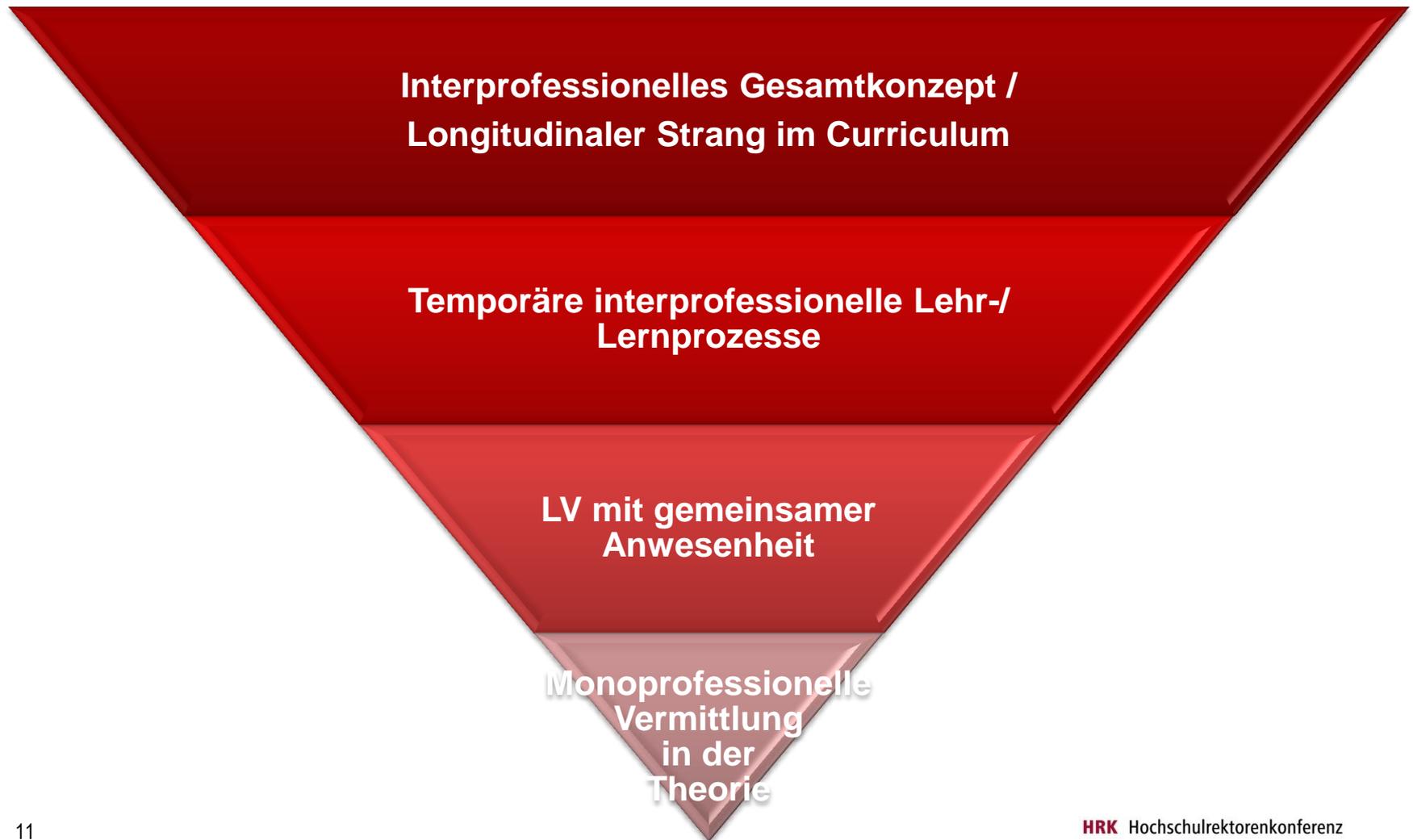
## Aktueller Stand zur Diskussion der Interprofessionalität

- Unklares Begriffsverständnis der Interprofessionalität (Wer soll mit wem lernen? Was? Wofür? Mit welchem Ergebnis?)
- Evidenzen zur Notwendigkeit von Interprofessionalität im Lern- und Arbeitsprozess liegen nur bedingt vor
- Struktur- und Kapazitätsfragen überlagern die inhaltlichen Diskussionen
- Instrumente und Verfahren zur Messung und Evaluation von interprofessionellen Prozessen werden erst in Ansätzen entwickelt und erprobt

# Lernfelder in interprofessionellen Bildungsprozessen



# Curriculare Formate in interprofessionellen Bildungsprozessen



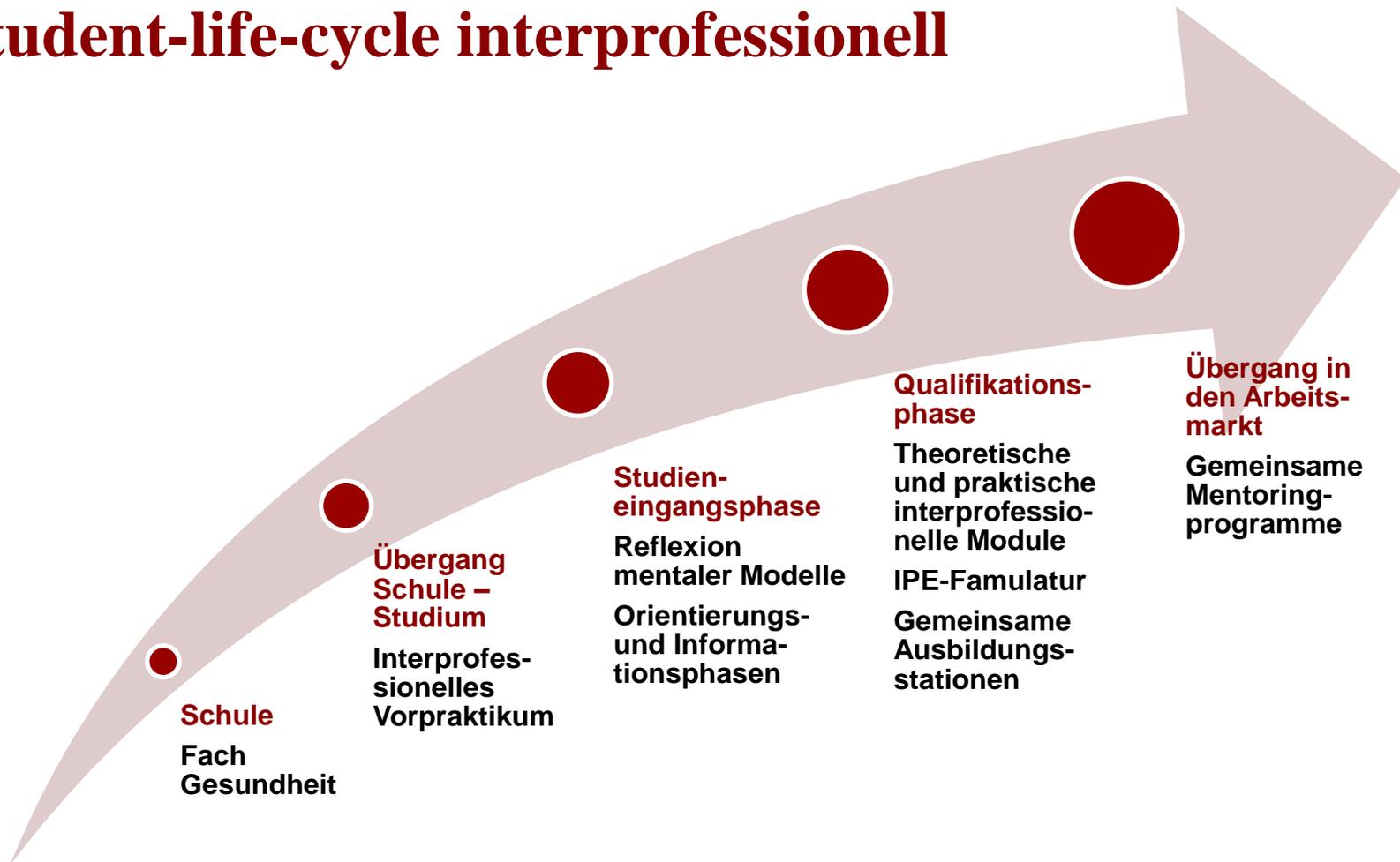
# Parallelen der Kompetenzentwicklung zwischen Medizin und GFB als interprofessionelle Lehrinhalte

- NKLM liegt Perspektive der Kompetenzorientierung, Orientierung an den CanMeds Rollen sowie Anspruch an Wissenschaftlichkeit zugrunde **→** Studiengänge GFB
- Lehr-/ Unterrichtsveranstaltungen finden theoretisch und praktisch u.a. in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung statt
- **Interprofessionelle Kompetenzprofilelemente / Lehrinhalte** u.a. Kommunikation und Interaktion, klinische Entscheidungsfindungsprozesse, evidenzbasiertes Arbeiten, fachspezifische Diagnostik, Umgang mit Körperlichkeit und ethischen Fragestellungen, Anwendung von Technik

# Herausforderungen in der Umsetzung Interprofessioneller Lehr- / Lernformate

- Strukturen und Ressourcen
- Qualifikation des Lehrpersonals
- Studierendenvoraussetzungen
- Kapazitätsberechnungen
- Rechtliche und habituelle Rahmenbedingungen
- Wissenschafts- und Disziplinentwicklung
- Nachhaltige curriculare Verankerung

# RT Medizin und Gesundheitswissenschaften – Student-life-cycle interprofessionell



## Empfehlungen zur weiteren Gestaltung der Inter-Professionalität zwischen Medizin und GFB

- Verankerung interprofessioneller Lehrinhalte und Kompetenzen in Berufsgesetze (GFB) und Ärztliche Approbationsordnung
- Entwicklung eines Interprofessionellen Fachqualifikationsrahmens (IFQR)
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe ‚Masterplan IPE‘
- Ausbau der Bildungsstrukturen (u.a. Gesundheitscampus)
- Aufbau von Förderprogrammen zur Entwicklung des Forschungsfeldes Interprofessionalität
- Fortsetzung der Arbeit des Runden Tisches als hochschulisches Netzwerk

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

[www.hrk-nexus.de](http://www.hrk-nexus.de)

**n**  
**nexus**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

HRK Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt nexus  
Übergänge gestalten, Studienerfolg  
verbessern